

Worpswede: Kunst - Natur - Gemeinschaft: Gestern und Heute
Update Worpswede: „Kolonie der Kunstgemeinschaft +“

Aufgabestellung des M2 Projektes:

Mit dem M2 Projekt wird jeder/-e Teilnehmer/-in im Laufe eines Jahres ein Konzept einer **„Kolonie der Kunstgemeinschaft +“** entwickeln, in der Kunsthandwerker aus verschiedenen Disziplinen ihr Atelier haben und als eine Gemeinschaft zusammenleben. Die Kolonie soll als eine Gemeinschaft der Kunsthandwerker und als ein Zentrum des Kunstschaffens dienen. Zugleich strahlt sie auf die einheimische Gemeinde und die Stadtplanung der Region sowie auf Tourismus und weitere Austauschbeziehungen aus.

WiSe 2017

Im ersten Semester wird Worpswede als ein **Ort** durch Recherchen und Feldstudien analysiert und ein **Atelier** für eine Kunsthandwerkerin/einen Kunsthandwerker einer bestimmten Handwerkssparte anhand einer Sammlung **eines idealtypischen Ateliers** und einer Sammlung der Lebenswelt **einer Meisterin/eines Meisters** entworfen. Im Rahmen einer 5-tägigen Exkursion wird die Feldstudie durchgeführt und ein Grundstück für den Bau eines Ateliers ausgesucht.

Die Ergebnisse des ersten Semesters sind ein Reiseführer mit Orts-Analyse, zwei Sammlungen und ein Entwurf des Ateliers. Der Reiseführer und die Dokumentation der zwei Sammlungen werden im Rahmen des Ergänzenden Moduls durchgeführt.

Erste Veranstaltung:

Dienstag, den 10. 10. 2017, 10 Uhr, Seminarraum Architekturtheorie, Templergraben 49, EG.

Weitere Veranstaltungen, dienstags (gleicher Ort, gleiche Zeit)

SoSe 2018

Im zweiten Semester wird **ein fiktives Porträt** der Kunsthandwerkerin/des Kunsthandwerkers erstellt, in dem die ganze Lebenswelt, insbesondere das alltägliche und gemeinschaftliche Leben sowie die Verhältnisse zu den gegenwärtigen Realitäten dargestellt werden. Parallel zu der Ausarbeitung des Porträts wird der **Entwurf des Ateliers** weiter entwickelt und ein Konzept und Manifest im materiellen und immateriellen Sinne für eine **Gemeinschaft** vorgeschlagen, in dem Aspekte von Tourismus, lokale Künstlernetzwerke, Alltagsleben der Einheimischen integriert werden sollen. Ziel ist, ein Ort der Gemeinschaft für die Kunsthandwerker zu schaffen, der zugleich mit der künstlerischen Tradition Worpswedens eng verbunden ist, die zeitgenössischen Herausforderungen und neuen Entwicklungen in sich trägt und neue Impulse für den Ort bietet.

WiSe 2017 Termine:

- 4.10.17 Vorstellung des Projektes
10.10.17 Einführung: Worpswede + Thema der Analyse + Historischer Überblick zum Thema Kunsthandwerk und Vorstellung der kunsthandwerklichen Sparten
- Ausgabe der ersten Aufgabe: „Die Sammlung für ein ideales Atelier“**
Im ersten Schritt sollen historische Materialien, Bilder, Grundrisse, Abbildungen von Werkzeugen und Fertigungsprozessen zu einer der vorgestellten Handwerkssparten zusammengetragen werden. Danach gilt es die räumlichen, funktionalen und prozesstechnischen Grundlagen in einen idealtypischen Entwurf für Atelier dieser Sparte zu überführen.
- 17.10.17 Reading: Texte zur Kunstgewerbereform des 19. und 20. Jahrhunderts
24.10.17 Betreuung
- 07.11.17 1. Kolloquium: Vorstellung der Ergebnisse der ersten Aufgabe
„Die Sammlung für ein ideales Atelier“**
- 14.11.17 Einführung zu den Feldstudien in Worpswede: Methoden des Mappings, der investigativen Kartographie und der Landschaftsbeschreibung zur Vorbereitung der individuellen Suche nach Baugrundstücken und zum Erstellen eines Reiseführers.
- Ausgabe der zweiten und dritten Aufgabe: „Das ideale Atelier in Worpswede“
und „Worpswede: ein Reiseführer durch Orts-Analyse“**
- Exkursion 20. - 24.11. nach Worpswede**
20.11.17 Vormittag: Führung Worpswede, Nachmittag: Suche nach Grundstücken
21.11.17 Vormittag: Führung Kunstmuseen, Nachmittag: Suche nach Grundstücken
22.11.17 Vormittag: Einführung in die Planung - Rathausgemeinde
23.11.17 Zwischenreport der Feldstudien + Vorschlag des Grundstücks
24.11.17 Vormittag: Exkursion - Archiv: Materialsammlung für Reiseführer
- 28.11.17 2. Kolloquium: Abgabe der zweiten Aufgabe
„Das ideale Atelier in Worpswede“**
Hier sollen orts- und landschaftsspezifische Anpassungen und Überarbeitungen des ersten Atelierentwurfs vorgestellt werden.
- Ausgabe der vierten Aufgabe: „Aus dem Leben der Meisterin/des Meisters“**
Hier soll eine Sammlung aus der Lebenswelt einer Kunsthandwerkerin bzw. eines Kunsthandwerkers erstellt, durch umfangreiche Recherchen zu biografischen Daten, Kontext und Zeit, Weltbild, Kunstauffassung sowie den Lebens- und Werkzusammenhängen, Kundschaft und Rezeption der jeweiligen Person.
- 05.12.17 3. Kolloquium: Vorstellung der Ergebnisse der dritten Aufgabe
Worpswede: ein Reiseführer durch Orts-Analyse**
- 12.12.17 4. Kolloquium: „Aus dem Leben der Meisterin / des Meisters“ - Vorstellung der Sammlung
und
Ausgabe der fünften Aufgabe: „Das Atelier im Sinne der Meisterin / des Meisters“**
In dieser Bearbeitungsstufe soll der eigene Entwurf so überarbeitet werden, dass er in Verbindung zu der Sammlung der untersuchten Person in Beziehung gesetzt wird.
- 19.12.17 Betreuung
09.01.18 Betreuung
16.01.18 Betreuung
- 23.01.18 5. Kolloquium: Präsentation der Ergebnisse der fünften Aufgabe
„Das Atelier im Sinne der Meisterin / des Meisters“**
- 30.01.18 Betreuung
- 06. 02. 18 6. Kolloquium: Abgabe**